

Wisenzholz (Horchental)

Kategorie

Flurname (bewaldetes Bachtobel).

Bedeutung

«Waldstück, das bei der Wiese gelegen ist».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 445 (Teilstück auf der rechten Chesselbach-Seite).

Kartenausschnitte: 16_Horchental; 18_Hundwil.

Belege

1875: Wisenzholz [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 445]
Handänderungsprotokoll vom 02.12.1875.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Namens bekannt.

Deutung

«Waldstück, das bei der Wiese gelegen ist».

Das Kompositum *Wisenzholz* setzt sich zusammen aus dem Grundwort Holz und dem Bestimmungswort Wisen.

Das Grundwort Holz, alt- und mittelhochdeutsch holz, bedeutete früher auch «Gehölz, Wald» (vergleiche zu «Holz»: Arnet, 1990, S. 185). Flurnamen mit diesem Element beziehen sich vor allem auf den genutzten und im Einzelbesitz befindlichen Wald und seinen Holzertrag (vergleiche zu «Holz»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 299).

Das Bestimmungswort Wisen geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).